



Gaza-Einsatz 2024

#BedingungslosHumanitärJETZT

Cadus
international
disaster response

CADUS e.V.
Holzmarktstr. 25 | 10243 Berlin | Germany

info@cadus.org | www.cadus.org





Gaza-Einsatz 2024

#BedingungslosHumanitärJETZT

Als erstes deutsches Emergency Medical Team (EMT) leistet **CADUS seit Februar 2024 in Gaza medizinische Hilfe.**

Nach dem Überfall der Hamas auf Israel am 07. Oktober 2023, mit über 1.200 Toten und 239 Geiseln, startete Israel eine Bodenoffensive in Gaza.

Seither sind laut WHO (30.05.2024) über **36.000 Todes-opfer und mehr als 81.000 Verletzte** zu beklagen. Noch immer werden **125 israelische Geiseln** in Gaza festgehalten. Tausende Menschen sind in den Süden Gazas geflohen. **Dort mangelt es an Trinkwasser, Lebensmitteln und Unterkünften.**

Gleiches gilt für die medizinische Versorgung: laut WHO wurden seit Beginn der Offensive 727 Menschen aus dem medizinischen Bereich getötet und 113 Ambulanzen beschädigt. Nur 14 von 36 Krankenhäusern sind teilweise funktionsfähig, keines ist komplett intakt.

CADUS entsendet seit Februar 2024 Teams für die medizinische Versorgung nach Gaza. Der Einsatz wird über die EMT-Struktur der Weltgesundheitsorganisation (WHO) koordiniert.

Wenn Menschen in Not sind müssen wir handeln. Es bleibt keine Zeit das Ergebnis politischer Diskussionen abzuwarten.
#BedingungslosHumanitärJETZT



Herausforderung Kriegsgebiet

Unser Einsatz in Gaza ist sehr herausfordernd. Vor allem hinsichtlich der Sicherheit des Teams: Wir befinden uns in einem **aktiven Kriegsgebiet**, in dem auch **humanitäre Helfer*innen**, medizinisches Personal und zivile Infra-struktur **von Angriffen betroffen** sind.

Aber auch die **Logistik ist nur schwer zu organisieren**. Für die Einfuhr von medizinischem Material und technischen Geräten gelten besonders strenge Regeln. Eingeschränkte Nutzbarkeit von Grenzübergängen erschweren die Planungen für Transporte und Teamwechsel zusätzlich.

Finanziell bedeutet dieser Einsatz ebenfalls eine große Herausforderung: für den Start standen uns nur eigene Mittel und Spenden zur Verfügung.

Trotz institutioneller Förderung können wir **nur mithilfe von Spenden vollumfänglich arbeiten**.



Gaza Stadt ist zerstört. Die Fahrt in den Norden, aus dem wir medizinische Evakuierungen durchführen, verlangt einiges an Können von unseren Fahrer*innen.
März 2024. Foto: CADUS

Medizinische Hilfe in Gaza

Am 5. Februar 2024 hat das erste CADUS-Team Gaza betreten, mit WHO-Mandat, koordiniert über deren Emergency-Medical-Team-Struktur. Unsere Aufgabe: Durchführung medizinische Nothilfe.

Wir arbeiten in einem Trauma Stabilization Point (TSP) und/oder unterstützen in Notaufnahmen lokaler Krankenhäuser. Dort leisten wir zusammen mit lokalen Teams des Palästinensischen Roten Halbmond **medizinische Notversorgung für Schwerverletzte und Erkrankte**. Seit März 2024 führen wir regelmäßig **Medizinische Evakuierungen** (MedEvac) vom Norden in den Süden Gazas durch. Bisher haben wir über 2100 Patient*innen versorgt und in 14 Evakuierungen 35 Patient*innen transportieren können.

Die Dauer der Mission ist zunächst bis Ende August geplant. Wir streben aber eine Verlängerung des Einsatzes an.

[Zum Video Interview](#)



Gemeinsame Arbeit im TSP mit dem Palästinensischen Roten Halbmond, März 2024.
Foto: Atallah Ghaith

Einsatzplanung im Makerspace

Im CADUS Crisis Response Makerspace (Werkstatt) in Berlin finden Einsatzplanung und Vorbereitung statt.

Auf der Logistik-Fläche wird nicht nur das Equipment verpackt. Wir führen auch **Briefings und Sicherheitstrainings** durch. Die verschiedenen Abteilungen von CADUS geben für die Teams eine **Einführung in das Einsatz-Material**.

Und das ist nicht wenig: **mehrere hundert Kilo medizinische Ausrüstung**, Medikamente, Werkzeuge, Wasserfiltriersysteme und Infrastruktur zur Selbstversorgung müssen mitgenommen und zu Fuß über die Grenze nach Gaza gebracht werden.

[Mehr zum Makerspace](#)

[Mehr zur Arbeitsweise](#)



Einsatzplanung im CADUS Crisis Response Makerspace Berlin, Januar 2024. Foto: CADUS

Das autarke Medic-Team

Für jedes Team sind **acht Personen** eingeplant. Mit dabei sind üblicherweise zwei Ärzt*innen, vier Sanitäter*innen, ein*e Techniker-/Logistiker*in, und eine Einsatzleitung. Die geplante Dauer einer Rotation beträgt drei Wochen. Davon werden zwei in Gaza verbracht, eine Woche ist für Vor- und Nachbereitung sowie Reisezeit vorgesehen.

Ausgestattet ist das medizinische Team mit **zwei Transport- und Versorgungseinheiten für Intensivpatient:innen**, jeweils inklusive Intensiv-Beatmungsgerät, Defibrillator/Monitor, vier Spritzenpumpen, elektrischer Absaugpumpe, kabellosem Ultraschall, Medikamenten und Verbrauchsmaterial in einem modularen System.

Auch die **Versorgung des Teams ist autark** organisiert mit eigener Verpflegung, Wasserfiltration und Stromerzeugung.



CADUS Nothilfe-Team in Gaza, März 2024. Foto: CADUS

Unser Einsatz aktuell in der Presse

01.03.2024

[Stern](#) – Deutscher Kriegssanitäter in Rafah: „Wir sind de facto eingesperrt“

06.03.2024

[Stern](#) – Hungersnot in Gaza: Können Spenden aus Deutschland helfen?

08.03.2024

[FAZ](#) – „Es braucht nicht viel, bis die Stimmung in Rafah kippt“

10.03.2024

[Marin Independent Journal](#) – Fairfax nurse to provide medical aid in Gaza

17.03.2024

[The Guardian](#) – Severely injured patients trapped in Gaza's hospitals as evacuations are halted

[Arab News](#) – Evacuation standstill leaves critically injured stranded in Gaza hospitals

21.03.2024

[Deutschlandfunk Nova](#) – Freiwillige retten im Krisengebiet Menschenleben

03.04.2024

[DW](#) – Nach Israels Luftschlag gegen NGO: Hilfslieferungen nach Gaza vorerst gestoppt

04.04.2024

[Monitor](#) – Rettung aus Gaza: Wenn Helfen lebensgefährlich ist

14.04.2024

[rbb24](#) – Gaza: Freiwillige üben für medizinischen Nothilfe-Einsatz

16.04.2024

[World Health Organization](#) – Emergency Medical Teams in Gaza: Saving lives and preserving health

17.04.2024

[ARD Weltspiegel](#) – Weltspiegel extra: Aktuelle Lage in Gaza

26.04.2024

[Zeit Online](#) – „Im Norden Gazas versteht man, was es heißt, wenn Menschen verhungern“

07.05.2024

[Stern](#) – Angst in Rafah: „Jeder weiß, dass etwas passieren wird“

Deine Spende ist gefragt.

CADUS ist dringend auf deine Spende angewiesen, um diesen Einsatz durchzuführen.

Eine Spendensammlung bei der Betriebsfeier oder eine Unternehmens-spende sind ebenfalls tolle Wege, um uns zu unterstützen.

CADUS ist gemeinnützig und alle Spenden steuerlich vergünstigt.

Spende jetzt

Spendenkonto:

CADUS e.V.

Volksbank Berlin

IBAN DE55 1009 0000 2533 5240 04

BIC BEVODEBBXXX



Unser Rettungswagen wartet während eines MedEvacs auf die Erlaubnis, weiter zu fahren.
Nord-Gaza, März 2024, Foto: CADUS

Vielen Dank für Deine Aufmerksamkeit und Deine Unterstützung.

Für mehr Infos besuche uns auf cadus.org und folge uns auf Social Media:

[Instagram](#) – [LinkedIn](#) – [Bluesky](#) – [X](#) – [Facebook](#)



CADUS e.V.
Holzmarktstr. 25 | 10243 Berlin | Germany
info@cadus.org | www.cadus.org

Vereinsregister: VR 31402 B
Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg
Vertreten durch: Dr. Matthias Grott, Anna Sauerwein

